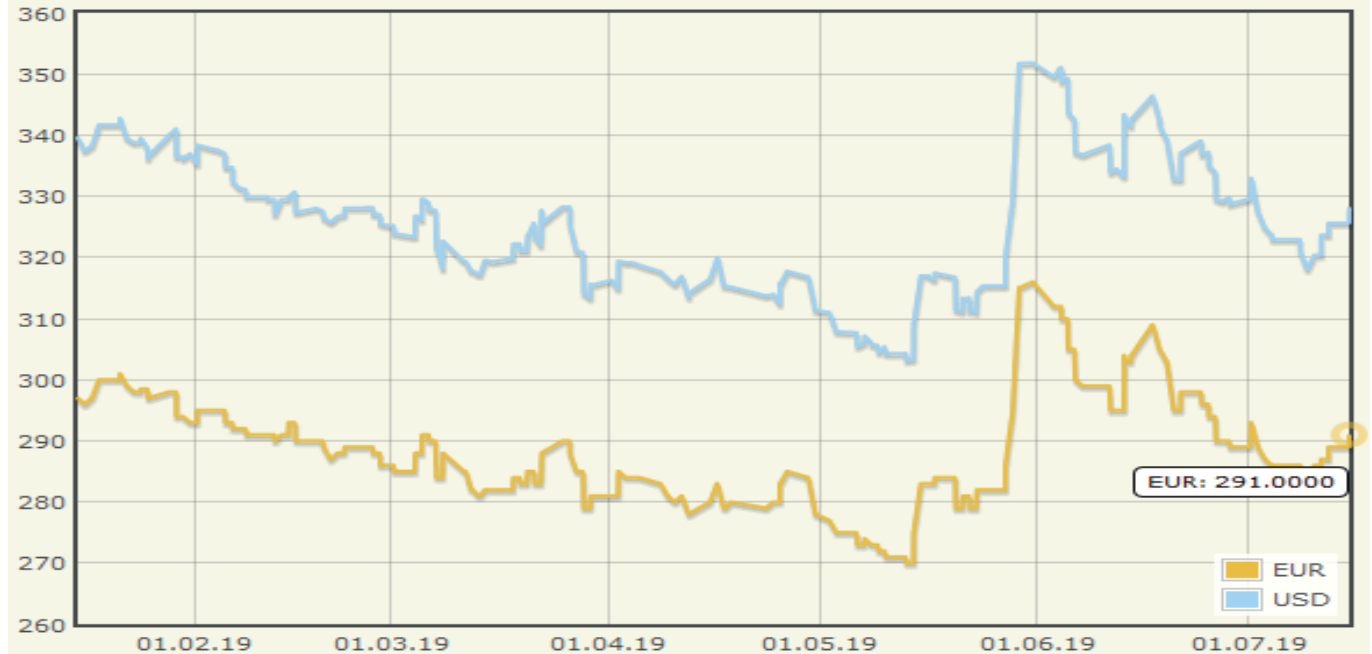


Die für einen großen Teil der US-Anbauregionen angekündigten Wetterprognosen, welche ab Sonntag etwa 5 bis 7°C unter den aktuellen liegen sollen, nahmen ein wenig Sorge über mögliche Schäden an den heranwachsenden US- Sommersaaten. Die Bodenfeuchtigkeiten in den Anbauregionen sind minimal rückläufig, dürfen aber weiterhin als gut bezeichnet werden. Ein Börsenbericht eröffnete allerdings auch schon den Reigen und warnt vor möglichen Schäden durch den viel besagten "frühen Frost" bei den US-Sojabohnen, der bei der verzögerten Entwicklung in diesem Jahr an Wahrscheinlichkeit zunimmt. Nennenswerte Ertragseinbußen aus jüngerer Zeit sind hingegen nicht bekannt. US- Handelsminister Wilbur Ross äußerte sich gestern wenig optimistisch über die Fortschritte bei den Gesprächen zur Beilegung des Handelskonfliktes mit China. Speziell bei fundamentalen Dingen, wie dem Schutz geistigen Eigentums, trete man auf der Stelle. Die gestrige Veröffentlichung des Beige Books der US- Notenbank, bestätigte eine robuste Verfassung der US- Konjunktur, warnt jedoch gleichzeitig von den Auswirkungen der US- Handelskonflikte mit China und anderen Nationen.

Dt. Sojaschrot 44% P+F, 7% Rohfaser - fob Hamburg



Rapsschrot, Basis 12,5% Feuchtigkeit - fob Hamburg

